

# älxogäsi

Februar 2012

Nr. 411

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



40 Jahre  
Bibliothek Russikon

## Jubiläumswochenende

### 4. und 5. Februar 2012

Feiern Sie mit uns!

# Aus dem Inhalt

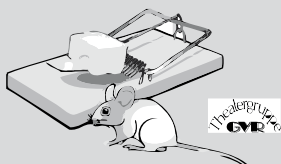
Der Gemeinderat berichtet . . . . .	3
40 Jahre Bibliothek Russikon – Gratulation . . . . .	5
Schneeräumung im Winterdienst . . . . .	5
Freiwilligenjahr 2011 erfolgreich abgeschlossen . . . . .	6
Was macht der Ombudsmann? . . . . .	7
Die Schulbehörde berichtet . . . . .	9
Wir suchen eine Lehrperson . . . . .	9
Projektwoche Nächtliche Arbeitswelt der Sekundarschule Russikon . . . . .	10
Bibliothek Russikon . . . . .	12
Elternteam Schule Russikon – Referat «Essstörungen/Magersucht» . . . . .	14
Frühlingsbörse mit Kinderhüeti . . . . .	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon . . . . .	15
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon . . . . .	16
Singe und Schtuune . . . . .	16
Lust auf einen frischen und warmen Zopf am Sonntagmorgen? . . . . .	16
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde . . . . .	17
Kaffeestube am Christchindlimärt – ein Dank . . . . .	18
Rumlikerverein – Adventszeit schon wieder vorbei . . . . .	19
Jahreskonzert der Musikgesellschaft Fehraltorf . . . . .	19
Solarstromleistung auf dem Riedhusdach verfünffacht! . . . . .	20
Samariterverein Pfäffikon und Umgebung – Kursprogramm 2012 . . . . .	20
NatuRus – Obstbaumschnittkurs . . . . .	21
NatuRus – Einführungskurs über einheimische Vögel . . . . .	21
Frauenverein Russikon – Anwendungskurs Fotografie . . . . .	22
Igelstation in Russikon . . . . .	22
Senioren Wandergruppe – Auf dem Gesundheitsweg im Appenzellerland . . . . .	23
Russiker Persönlichkeiten – Alexander Sascha Skalsky-Furrer . . . . .	24
Kulinarischer Tipp . . . . .	25
Anlässe . . . . .	26
Gratulationen . . . . .	26
Wichtige Informationen . . . . .	27
Frauenchor Russikon – Generalversammlung . . . . .	27
Theatergruppe GVR – «Die Mausefalle» . . . . .	28

## 40 Jahre Bibliothek



**Jubiläums-  
wochenende,  
4. und 5. Februar**  
Weitere Infos Seite 12

## «Die Mausefalle»



**27. Januar bis  
11. Februar 2012**  
Weitere Infos Seite 28

# Russikon ist auch eine Stadt – Energiestadt!

**ms. Die Gemeinde Russikon wird sich auch in den nächsten vier Jahren Energiestadt nennen können. Das Re-Audit wurde Ende 2011 erfolgreich durchgeführt. Russikon hat im Vergleich zu der ersten Bewertung im Jahr 2007 sogar zugelegt.**



Der Gemeinde Russikon wurde am 27. November 2007 vom Trägerverein Energiestadt das Label Energiestadt mit einem Ergebnis von 53 Prozent zum ersten Mal verliehen. Gemäss Regelung des Trägervereins gilt diese Auszeichnung für vier Jahre und muss danach erneut beantragt werden. Wie bei der Erstzertifizierung muss eine Neubewertung ergeben, dass mindestens 50 Prozent der möglichen Massnahmen realisiert sind, damit das Label Energiestadt für weitere vier Jahre verliehen wird.

Am 14. September 2011 hat das Re-Audit stattgefunden. Vorausgehend hat sich die Energiekommission erneut mit energetischen Fragen unserer Gemeinde auseinandergesetzt, um dem beauftragten Auditor Rede und Antwort stehen zu können. Gemäss Massnahmenkatalog wurden die Bereiche Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude/Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation und Kommunikation/Kooperation geprüft und beurteilt.

Mit Schreiben vom 22. November 2011 teilt die Labelkommission mit, dass die Gemeinde Russikon bei der Neubewertung 57,3% der möglichen Massnahmen erfüllt und ihr somit für weitere vier Jahre das Label Energiestadt erteilt wird. Der Gemeinderat nimmt dieses Ergebnis mit Freude zur Kenntnis und wird in den nächsten vier Jahren zusammen mit der Energiekommission weiterhin die Umsetzung dieses Labels pflegen. Dies nach dem Motto «Innovativ in Energie».

## **KITA-Verordnung genehmigt**

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 haben die Stimmberechtigten die Verordnung über Beiträge an Betreuungsverhältnisse in Kindertagesstätten (Kinderkrippen und Tagesstrukturen) und in der Tagesfamilienbetreuung kurz KITA-Verordnung mit grossem Mehr angenommen. Die neue Verordnung tritt per 1. August 2012 in Kraft. Mit der Verordnung werden neu die Beiträge der Gemeinde

im Bereich der familien- und schulergänzenden Betreuung geregelt. Nun verfügt der Gemeinderat über die Kompetenz, ein einheitliches Elternbeitragsreglement zu erlassen, welches für sämtliche Betreuungsangebote in Russikon gilt. Dieses Reglement ist für den Gemeinderat gleichzeitig auch ein Instrument, um die Kostenbeteiligung der Gemeinde zu steuern. Für die vorschulische Kinderbetreuung wird im Jahr 2012 mit Kosten von rund 28'000 Franken gerechnet. Ab dem Jahr 2013 betragen die geschätzten jährlich wiederkehrenden Gemeindebeiträge für die vorschulische Kinderbetreuung rund 98'000 Franken. In einem nächsten Schritt muss nun zuerst ein entsprechendes Elternbeitragsreglement erarbeitet werden.

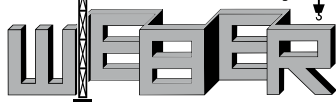
## **Zudem hat der Gemeinderat...**

- sich für den Erhalt der öffentlichen Sprechstelle (Publifon) an der Kirchgasse 4 in Russikon ausgesprochen;
- in Absprache mit der Rechnungsprüfungskommission die Firma GemeindeFinanzen.ch GmbH mit der technischen Prüfung der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Russikon beauftragt;
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 17. Oktober 2011, 9.42 bis 10.46 Uhr, im Sennhof Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h; Anzahl Fahrzeuge: 36; Anzahl Übertretungen: 3; gemessene Höchstgeschwindigkeit: 62 km/h);
- den Gemeindestundenlohn für das Jahr 2012 gleich wie im Vorjahr auf 28 Franken festgesetzt;
- den Revisionsbericht des Gemeindeamtes des Kantons Zürich über den Sachbereich Sozialwesen genehmigt;

## **...folgende Kredite bewilligt:**

- CHF 74'804.70 für die Instandsetzungsarbeiten zur Kanalsanierungs-Etappe 2011
- CHF 17'603.30 für die Sanierung der Oberdorfstrasse (Vorplätze/Altlasten Abschnitt Ausserdorf bis Reitstrasse)
- CHF 170'102.00 für die Sanierung der Oberdorfstrasse (Abschnitt Reitstrasse bis Wendehammer)
- CHF 35'986.45 für die Sanierung der Winterschäden 2011
- CHF 193'000.00 für die Sanierung der Hangetrietstrasse, Ludetswil
- CHF 305'000.00 für die Erstellung einer talseitigen Stützmauer bei der Sanierung der Ludetswilerstrasse (Abschnitt Hinterdorf bis Haldenweg)

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



Baugeschäft Urs Weber GmbH

25 Jahre

Neubau und Anbau  
Renovationen und Umbauten  
Kundenarbeiten  
Gipser- und Plattenarbeiten  
Telefon 044 954 02 29



### Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37  
Telefon 044 954 02 29  
8332 Russikon  
info@webergmbh.ch  
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**OBERLAND** \*\*\*  
**KÜCHEN**

Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon  
Telefon 044 933 53 53  
www.oberland-kuechen.ch

## xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis  
Lymphtherapien  
ESB/APM nach Radloff  
Werner Zehnder  
Seestrasse 44  
8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 043 288 84 07  
www.xsund-zwaeg.ch

## Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
März	08. Februar 12	23.02.2012
April	14. März 12	29.03.2012
Mai	18. April 12	03.05.2012
Juni	23. Mai 12	07.06.2012

Alle Daten unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) (Portrait)

### Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Zürcher Oberland**  
8610 Uster Tel. 044 905 29 50  
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46  
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80  
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

**RAIFFEISEN**

## Japanischer-ahorn.ch

044 995 13 70

## 40 Jahre Bibliothek Russikon – Gratulation



Geschätzte Russikerinnen und Russiker

Im Februar 2012 feiert die Bibliothek Russikon, eine der wichtigsten kulturelle Einrichtung unserer Gemeinde, ihr 40-Jahre-Jubiläum. Feiern Sie mit!

Die beiden Jubiläumstage, am 4. und 5. Februar 2012, sind der Auftakt zum Jubiläumsjahr «40 Jahre Bibliothek Russikon». Unsere engagierten Bibliothekarinnen haben ein attraktives Festprogramm zusammengestellt, bei dem alle Altersgruppen auf ihre Kosten kommen. Informieren Sie sich im «äxgüsi» oder auf der Webseite der Bibliothek [www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) über das Jubiläumsprogramm und werden oder bleiben Sie ein(e) begeisterte(r) Bibliotheksbesucher(in).

Auf Ihren Besuch in der Bibliothek, am Jubiläumswochenende und auch zu den regulären Öffnungszeiten, freut sich das ganze Team der Bibliothek Russikon. Ein Höhepunkt der Feier wird das Allgemeinbildungsquiz «Die klügsten Köpfe von Russikon» am Sonntag-Nachmittag, 5. Februar 2012, sein. Verschiedene Persönlichkeiten aus der Gemeinde – darunter auch Behördenmitglieder – treten gegeneinander an und stellen ihr Wissen und ihre Schlagfertigkeit unter Beweis. Diese Quiz-Show wird von Walter Andreas Müller moderiert. Ein Anlass zum «Lachdenken».

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam auf unsere Jubilarin anzustossen.

Ihr Gemeindepäsident, Eugen Wolf

## Schneeräumung im Winterdienst

**Die Verantwortlichen für den Winterdienst haben sich vorbereitet, um auch in den kommenden Monaten die Gehwege und Strassen der Gemeinde in möglichst gut nutzbarem Zustand zu halten.**

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung erfolgt hauptsächlich in den frühen Morgenstunden. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten



wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden, die beim Schneeräumen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, wird abgelehnt.

Die Schneeräumung in privaten Haus- und Garagezufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle und öffentliche Gewässer geworfen werden.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Anregungen zum Winterdienst können an das Bauamt Russikon, Telefon 043 355 61 03, gerichtet werden. Wir wünschen eine gute Winterzeit.

Ihre Baukommission Russikon

# Freiwilligenjahr 2011 erfolgreich abgeschlossen

Das Jahr 2011 stand unter dem Motto «Engagiert Freiwillig». Anlässlich des Neujahrs-Apéros vom 2. Januar 2012 wurden stellvertretend für die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer die drei Gewinner unseres Wettbewerbs bekannt gegeben.

Während dem vergangenen Jahr hatten die Freiwilligen der Gemeinde Russikon die Möglichkeit, mittels eines Talons pro freiwillige Tätigkeit an unserem Wettbewerb «Engagiert Freiwillig 2011» teilzunehmen. Neben dem Standort im Gemeindehaus war der Wettbewerb während den Sommermonaten auf Wanderschaft an der 1.-August-Feier, im Riedhus sowie im Altersheim Rosengasse. Insgesamt haben 105 Personen am Wettbewerb teilgenommen. Eine vielfältige Palette von freiwilligen Tätigkeiten in unserer Gemeinde konnte so zusammengetragen werden.

Stellvertretend für die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnte der Gemeindepräsident Eugen Wolf drei zufällig gezogenen Gewinnern einen Blumenstraus und einen SBB-Reisegutschein im Wert von 400 Franken überreichen. Gewonnen haben Ursula Wyss, Andrea Zollinger und Ernst Maurer.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Freiwilligen für ihren Einsatz und die enorme Leistung zu Gunsten der Allgemeinheit und unserer Gemeinde.

Um Ihnen einen Überblick über die genannten freiwilligen Tätigkeiten zu geben, finden Sie untenstehend eine Aufstellung der genannten Organisationen und Institutionen, die nur durch das grosse Engagement unserer Russikerinnen und Russiker funktionieren. Die eindrückliche Aufzählung regt vielleicht auch Sie an, sich in unserer Gemeinde freiwillig zu betätigen.

- Tixi
- Kaffeestübli Rosengasse
- Rotkreuz-Fahrdienst
- Christkindlimärt Kafistübli
- Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Pfäffikon
- Seniorenwanderleitung
- Altersarbeit und Suppentag
- Fahrdienst für den Gottesdienst
- Senioren Turnen und Seniorenferien
- Jugendriege
- Turnspass
- Frauenturnverein
- Schule
- Russiker Parteien

- Frauengruppe Ufbruch-Durchbruch
- Turnverein
- Spitex
- Feuerwehr
- Gemeindeverein Russikon
- Kirchgemeinde Russikon
- Pro Juventute Elternbriefe
- Kirchenchor Pfäffikon
- NatuRus
- Jodelclub Rumlikon
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland und Besuchsdienst
- Freiwilligenteam Zoo Zürich
- Schiesskomitee Zürcher Kantonschützenfest 2012
- SVPU Schützenveteranen Bezirke Pfäffikon und Uster
- Nachbarschaftshilfe
- Stiftung für Umweltschutz SUMS
- Männerriege Russikon
- Frühlingsmarkt + Theater
- Frauenverein
- Besucherdienst
- Kiki-Tage
- Memory Mittagstisch
- Tischlein deck dich
- Burg Maur
- Schreibdienst Pfäffikon
- Lions Club
- Sitzwache Russikon + Umgebung
- Pro Senectute
- Selection Interviews für ASF
- Frauenverein Russikon
- Papiersammlung
- J+S Coach
- FC Russikon
- PTA ZO (Pfadi Trotz Allem Züri Oberland)
- Gemeinnützige Brockenstube Frauenverein Uster
- Ökumenische Frauengruppe Russikon
- Frauenverein Gündisau
- Feldgottesdienst Gündisau
- Fiire mit dä Chline
- Frauenverein Herbstbörse
- OK Russikermarkt
- Elternteam der Schule Russikon
- Familientreffpunkt Russikon
- Brunnengenossenschaft Rumlikon
- Fäschtverein Madetswil
- Regionalmeisterschaft Russikon RMS 2012
- GVR Bänkliputzen & Grüblimähen
- Cevi
- u.v.a.

# Was macht der Ombudsmann?



Ombudsmann des Kantons Zürich, Thomas Faesi

Gemäss Gemeindeordnung ist der Ombudsmann des Kantons Zürich auch in Ihren Gemeindeangelegenheiten zuständig.

Der Ombudsmann prüft, ob die kantonale Behörde und die kantonale Verwaltung nach Recht und Billigkeit verfahren. Nichts anderes macht er bei der Gemeindebehörde und der Gemeindeverwaltung.

Er vermittelt bei Konflikten zwischen Bürgern und den staatlichen Stellen. Dabei bemüht er sich im Rahmen des geltenden Rechts um eine einvernehmliche, beidseits befriedigende Lösung. Der Ombudsmann darf alle Formen kantonalen oder kommunalen Handelns oder Nichthandelns überprüfen.

Der Ombudsmann ist ein neutraler Mittler: Er ist unabhängig, gehört also weder zu den Behörden noch zur Verwaltung. Er ist aber auch kein Parteienvertreter wie beispielsweise ein Rechtsanwalt.

## Wann kann man sich an den Ombudsmann wenden?

Man kann sich an den Ombudsmann wenden, wenn man ein Problem mit einer Gemeindestelle oder einer kantonalen Behörde bzw. Verwaltungsstelle hat und sich Rat holen oder um eine Vermittlung ersuchen möchte. Dabei spielt es normalerweise keine Rolle, ob es sich um eine laufende oder bereits abgeschlossene Sache handelt. Allerdings darf der Ombudsmann nicht in laufende Rechtsmittelverfahren eingreifen. Wo immer eine Behörde mit richterlicher Unabhängigkeit über eine bei ihr anhängig gemachte Sache entscheidet, hat der Ombudsmann nichts verloren. Unzuständig ist der Ombudsmann aber auch bei Anliegen aus dem privaten Bereich oder bei Problemen mit dem Bund, andern Kantonen oder Zürcher Gemeinden, die sich nicht für eine Zusammenarbeit mit dem Ombudsmann entschieden haben.

## Ombudsmann des Kantons Zürich

Thomas Faesi  
 Forchstrasse 59, 8032 Zürich  
 Telefon 044 269 40 70  
 Internet [www.ombudsmann.zh.ch](http://www.ombudsmann.zh.ch)  
 E-Mail [ombudsmann@ombudsmann.zh.ch](mailto:ombudsmann@ombudsmann.zh.ch)

## Wie gelangt man an dem Ombudsmann?

Der Ombudsmann wird auf Beschwerde oder Gesuch der an einer Sache interessierten Person hin tätig. Wer dem Ombudsmann sein Anliegen mündlich unterbreiten möchte, kann eine Besprechung vereinbaren. Der Ombudsmann nimmt aber auch schriftliche Beschwerden entgegen. Sie können sich per Post, E-Mail oder Fax an ihn wenden.

## Was kann der Ombudsmann konkret unternehmen?

Damit der Ombudsmann das Handeln von Kanton und der Gemeinde untersuchen kann, verfügt er über verschiedene Abklärungsbefugnisse. So kann er von Behörden und Ämtern mündliche oder schriftliche Stellungnahmen einholen und sich alle entscheidenden Akten und Unterlagen vorlegen lassen.

Der Ombudsmann kann den Beschwerdeführenden Rat erteilen, die Sache mit der Behörde und der Verwaltung besprechen und nötigenfalls auch eine schriftliche Empfehlung zuhanden der überprüften Stelle erlassen. Der Ombudsmann hat jedoch keine Entscheidungs- oder Weisungsbefugnis.



## Wer unterstützt den Ombudsmann? Und was kostet er?

Der Ombudsmann wird unterstützt von einem kleinen Team, bestehend aus zwei Juristen und drei Angehörigen des Verwaltungssekretariats.

Die Dienste des Ombudsmannes sind für die Beschwerdeführenden unentgeltlich, die Kosten werden vom Kanton und von der Gemeinde getragen.

Ihr Ombudsmann, Thomas Faesi

**Samstag, 28. Januar 2012, 20.15 Uhr**

**Lorenz Keiser – Big Bang  
Das neue Satire-Comedy-Programm**

Urknall, Evolution, Arche Noah, Rütlichschwur, Frauenschwemme im Bundesrat... die Zeit vergeht schneller als man denkt. Was aber erwartet uns in der Zukunft? Fest steht: Die Zukunft kommt! Lorenz Keiser bietet fünf Milliarden Jahre Zeitgeschichte in zwei Stunden – einfacher und schneller kommen Sie nie mehr zu einer umfassenden Halbbildung! Lorenz Keiser – virtuos wie immer!



**Samstag, 4. Februar 2012, 20.15 Uhr**

**Michel Gammenthaler – Wahnsinn  
Schauspiel, Komik, Zauberei**

Als zaubernder Kabarettist hat man schon von Haus aus nicht alle Tassen im Schrank. Berufsbedingt quasi. Ein Burnout kann man sich da nicht auch noch leisten – weil: The Show must go on! Gammenthaler begibt sich in die therapeutischen Mühlen der Work-Life-Balance-Spezialisten, in die Welt der Alltags-Rituale, Self-Healing-Gurus und Stadtschamanen. Nur... was ergibt wann Sinn und wann Wahnsinn?



Für seine vergnüglich-beängstigenden Betrachtungen zieht der Preisträger des Salzburger Stiers 2010 alle Register.

**Sonntag, 5. Februar 2012, 11.00 Uhr**

**Tschindarassa – Kasper – Bumm**

Manege frei! Kasperli präsentiert einen tierischen Zirkus mit Musik und Liedern zum Mitsingen. Ein gewitztes und zauberhaftes Spektakel für die ganze Familie von Monika Schmucki und Christian Strässle. Für Kinder ab 4 Jahren.



**Samstag, 18. Februar 2012, 20.15 Uhr**

**Dodo Hug & Efsio Contini  
Sorriso Amaro – Canti di lavoro e d'autore**

Die Canti di Lavoro erzählen von den Nöten und Mühen der Arbeiterinnen in den Spinnereifabriken und auf den Reisfeldern der Poebene anfangs des letzten Jahrhunderts. Krankheiten wie Malaria oder Gelbfieber rafften damals viele dieser hart arbeitenden, jungen Mädchen und Frauen dahin. All ihr Leid, aber auch ihre Sehnsüchte und Hoffnungen widerspiegeln sich in den bitter-süssen Melodien und Texten dieser heute fast vergessenen melancholisch-troztigen Arbeitsliedern.

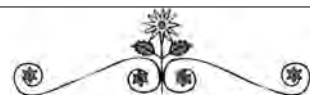


**Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter  
[www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)**

**Infos und Reservationen:**

[www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch) oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

**Inserieren  
leicht  
gemacht –  
Ihre Daten  
senden an  
[info@stoz.ch](mailto:info@stoz.ch)  
und schon  
sind Sie  
dabei.**



**Restaurant zur frohen Aussicht**  
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon  
044 950 26 38 – [www.zurfrohaussicht.ch](http://www.zurfrohaussicht.ch)



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued  
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.  
Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne  
Angie Kleinert und Corinne Streiff.  
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis  
14.00 und 18.00 bis 23.30.  
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am  
Sonntig ab 11.30 bis 22.00.



**jeden Montag**  
die obligatorischen  
**Hundekurse**  
(Bund und Kanton  
Zürich)  
**im Hundesport Pfäffikon**

aktuelles Kursprogramm unter  
[www.hundesport-pfaeffikon.ch](http://www.hundesport-pfaeffikon.ch) oder  
[www.naturgefluester.ch](http://www.naturgefluester.ch)

**Miele**

**Miele hat die  
Preise gesenkt!**



**Miele Qualität  
zu attraktiven  
Preisen**



**NENZ**

**Haushalt-Apparate AG**

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, [www.nenz.ch](http://www.nenz.ch)  
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

## Sitzung der Schulbehörde

Auch in diesem Jahr hat die traditionelle Austausch-sitzung mit dem Vorstand des Elternteams der Schule Russikon stattgefunden. Im Vorfeld hat sich unser neuer Verkehrsinstruktor, Stefan Stanger, bei der Behörde wie auch beim Elternteam vorgestellt. Anlässlich dieser Sitzung konnten bereits Fragen ausgetauscht und Synergien gesucht und gefunden werden.

### Elternteam Schule Russikon

Seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht in unserer Gemeinde das Elternteam. Die Grundidee ist, für organisierte Elternmitwirkung an den Schulen gemeinsame Wege zu definieren und die entsprechenden Ziele zu erreichen. Dies setzt den Willen aller Beteiligten voraus, sich auch mit unbekanntem Faktoren auseinanderzusetzen, um gemeinsame Nenner zu finden. Eltern, welche ihre Kinder gerne während der Schulzeit begleiten möchten, haben im Elternteam die Möglichkeit mitzuarbeiten. Die gewählte Form des Elternteams, eine Vertretung pro Klasse, hat sich über die Jahre hinweg als zu starr und für die Eltern als unbefriedigend erwiesen. Deshalb hat das Elternteam eine neue Organisationsform entwickelt, welche alle Eltern als Stimmberechtigte ausweist und das Bilden von einzelnen Arbeitsgruppen ermöglicht. Diese Arbeitsgruppen können bei Bedarf gegründet und wieder aufgelöst werden. Neu findet anstelle von zwei nur noch eine Jahresversammlung statt. Die Schulbehörde Russikon hat das Grundlagenpapier

des Elternteams beraten und zu Kenntnis genommen. Es ist unter [www.schulerussikon.ch](http://www.schulerussikon.ch) aufgeschaltet – Rund um die Schule – Elternteam.

### Tagestrukturen an der Schule Russikon

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 hat der Souverän den bisher eingeschlagenen Weg der Schule Russikon bestätigt und die Tagesstrukturen angenommen. Die Schulbehörde ist über diesen Entscheid sehr erfreut und bedankt sich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung!

### Weiter hat die Schulbehörde:

- Die Kostengutsprache für einen 16-wöchigen Integrationskurs an einer Sprachschule bewilligt.
- Frau Birgit Wasser als Mitarbeiterin am Mittagstisch und bei den Tagesstrukturen angestellt.
- Die Freigabe der Informatikbeschaffung 2011/2012 bewilligt.
- Das Reglement «Schliessfächer» angepasst.

### Voranzeige

Im Schuljahr 2012/2013 werden alle Kinder, welche in der Zeit vom 1. Mai 2007 bis 30. April 2008 geboren sind, schulpflichtig und automatisch in den Kindergarten eingeschult.

## Wir suchen eine Lehrperson

Wir sind eine Gemeinde im ländlichen Zürcher Oberland mit 432 Kindern von der Kindergarten- bis zur Sekundarstufe. Zur Schule Russikon gehört die Aussenwacht Madetswil. Auf Beginn des Schuljahres 2012/2013 suchen wir

### eine Sekundarstufenlehrperson, phil I, ohne Klassenlehrerfunktion

ca. 21 Wochenlektionen (Fächer: Deutsch, Französisch, Geschichte, Musik und Sport)

#### Was wir von Ihnen erwarten:

- im Kanton Zürich anerkanntes Lehrdiplom
- motivierte, offene, flexible Persönlichkeit
- Einsatz für eine lebendige Schulkultur
- Humor und Kreativität

#### Es erwartet Sie:

- ein sehr engagiertes, tolles Team
- ein attraktiver Arbeitsort
- eine unterstützende Schulleitung
- eine kooperative Schulbehörde
- ein eigener Schulpsychologischer Dienst
- ein gutes Schul- und Jugendsozialarbeiterteam

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an die Schulleitung Russikon, Schulweg 3, 8332 Russikon.

#### Weitere Auskünfte zu dieser Stelle erteilen Ihnen gerne:

- Matthias Forster, Schulleitung Russikon, Telefon 044 956 56 36
  - Béatrice Meili, Leiterin Schulverwaltung, Telefon 043 355 61 15
- [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch), [www.schulerussikon.ch](http://www.schulerussikon.ch)

# Projektwoche Nächtliche Arbeitswelt (Nachtwoche) der Sekundarschule Russikon

Bereits zum 5. Mal führte die Sekundarschule Russikon im vergangenen November ihre Projektwoche «Nächtliche Arbeitswelten» durch. Als Vorbereitung auf diese aussergewöhnliche Schulwoche empfingen wir vier nacharbeitende Eltern in der Schule Russikon. Sie erzählten uns von ihren Erfahrungen und gaben uns zahlreiche Tipps für die bevorstehende Nachtwoche.

Fünf Tage lang dauerte die Schule von 23.00 Uhr bis 5.30 Uhr in der Früh. Bei Betriebsführungen in Russikon, Pfäffikon und der Stadt Zürich erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass Nachtarbeit in vielen Berufen zum Alltag gehört. Daneben waren sie selber «nachtaktiv» und arbeiteten als Zopfbacker in der Schulküche, als Zeitungsredakteure einer eigenen Schulzeitung oder bauten Schlauchleitungen zusammen mit der Feuerwehr Russikon. Eindrücklicher Höhepunkt der Nachtwoche war sicherlich die Nachtwanderung aufs Hörnli mit anschliessendem Besuch des Hallenbades in Bauma.



Auch wenn die Nachtwoche den meisten Schülerinnen und Schülern der Sek Russikon Spass bereitete und viele von ihnen es sich vorstellen könnten, nachts zu arbeiten, gab uns Herr Dr. Schwaninger, Arbeitsmediziner im SECO, im Anschluss an die Nachtwoche zu bedenken, dass wir Menschen grundsätzlich nicht geschaffen sind für Nachtarbeit.

## Schülermeinungen und Erfahrungen aus der Nachtwoche:

Jeffrey: Ich fand die Nachtwoche eine meiner speziellsten Wochen meines Lebens und ich würde sie gerne wiederholen. Es war toll, dass alles so gut geklappt hat, auch war alles gut organisiert, nie wurde es langweilig.

Nicolas V.: Es war eine sehr gute, spannende und interessante Woche, die ich sicherlich nie mehr vergessen werde. Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Schule so etwas Besonderes anbietet. So beka-



men wir einen guten Einblick, wie es ist, nachts zu arbeiten. Das Highlight der Woche war für mich die Dorffeuhrwehr und die Wanderung auf das Hörnli mit anschliessendem Hallenbadbesuch.

Samira: Als ich am Sonntagabend zur Schule ging, war ich ein wenig müde; doch als ich dann etwas zu tun hatte, merkte ich es nicht mehr. Ich hatte sehr viel Spass in dieser speziellen und tollen Woche. Am meisten gefiel mir die dritte Nacht mit Michel Gammenthaler und die vierte Nacht bei der Feuerwehr und beim Backen. Ich persönlich habe sehr schnell auf «Nachtdienst» umgestellt und hatte nie mit der Müdigkeit zu kämpfen. Allerdings hatte ich ein wenig Probleme, wieder auf den «Tagesdienst» umzustellen. Mir gefiel die Nachtwoche im Grossen und Ganzen super gut.

Isabelle: Eines meiner Highlights in der «Züri»-Nacht war die Rutschbahn in der Kläranlage. Die Wanderung aufs Hörnli war ziemlich anstrengend. Doch als wir oben angelangt waren, hat es sich gelohnt; denn die Aussicht und der klare Sternenhimmel waren genial! Ich habe immer etwa gleich viel geschlafen, obwohl ich länger hätte schlafen können.

Bobbie: Diese Woche werden wir wohl alle nie mehr vergessen, wir haben sehr viel über die Nachtarbeit und über unseren Schlaf gelernt, wir konnten selbst Eindrücke sammeln, und natürlich hatten wir auch viel Spass. Unser Programm war sehr spannend, am besten war der Mittwoch. In dieser Nacht besuchte uns Michel Gammenthaler, danach hatten wir noch einen Spielabend. Mit der Umstellung hatte ich anfangs noch zu kämpfen, aber nach zwei Nächten hatte ich mich daran gewöhnt. Die Nachtwoche ist eine super Erfahrung gewesen und ich bin dankbar, dass ich dabei sein durfte.

Patrik: Ich fand die Nachtwoche eine tolle Erfahrung, dass man auch sieht, wie es ist, bei Nacht zu arbeiten. Doch ich fand nicht alles gleich spannend. Aber

eben, das ist halt für jeden wieder anders. Doch alles berücksichtigt, war die Nachtwoche ein tolles Erlebnis. Auch mit dem Schlafen hat es gut geklappt, wenn doch ein bisschen wenig. Aber ich konnte am Tag sehr gut schlafen. Es ist noch ein komisches Gefühl, man geht am Morgen ins Bett und steht zum Mittagessen wieder auf. Eine Erfahrung, die nur weiter zu empfehlen ist.

Sabina: Ich persönlich fand es gut, dass die Schule Russikon eine Nachtwoche organisiert hat, denn so haben wir gelernt, wie es ist, im Nachtbetrieb zu arbeiten. Einige Projekte fand ich eher langweilig, aber es ist auch gut zu wissen, dass Nachtarbeit langweilig sein kann. Einiges hingegen fand ich ziemlich interessant, wie z.B. die Kulturnacht, die Dorffeuerverwehr, das EWZ und das Schlafexperiment. In den ersten zwei Tagen hab ich sehr wenig geschlafen, aber in den folgenden Tagen immer mehr. Die letzte Nacht fand ich persönlich am besten, weil ich noch nie die ganze Nacht wandern war.



Fabian: Als wir Bescheid bekamen, dass die Schule Russikon als eine der wenigen Schulen in der Schweiz die Nachtwoche im Schulplan hat, habe ich mich sehr gefreut. Den Sonntag vor der Nachtwoche verbrachte ich wie jeden anderen Sonntag, am Abend dann ging ich noch ca. eine Dreiviertelstunde schlafen. Mir persönlich hat die «Kultur»-Night am besten gefallen. Ich hatte vor allem das grosse Glück, dass ich in eine super Gruppe eingeteilt wurde. Ich ging verhältnismässig wenig schlafen, hatte weder Mühe mit Einschlafen noch mit Aufstehen, auch keine Essensstörungen. Und ich war hellwach, fit und auch den Tag über fähig, etwas Sinnvolles zu erledigen. Ich fand das Essen sehr gut, fein und genau nach meinem Geschmack. Die Nachtwoche hat mir sehr gefallen, und ich möchte mich hiermit nochmals bedanken, dass ich an diesem Spass teilnehmen durfte.

Anja: Mir hat die Nachtwoche sehr gut gefallen, weil ich einen Blick in die Nachtwelt werfen konnte und deren Vor- und Nachteile erkennen konnte. Ich fand es toll zu sehen, wie Nachtarbeit funktioniert. Am besten gefiel mir die Wanderung aufs Hörnli und das

Hallenbad. Ich hatte keine Probleme mit der Umstellung. Gegen 5 Uhr wurde ich meistens ein bisschen müde, aber sonst war ich ziemlich wach. Nach den ersten beiden Nächten konnte ich nur etwa fünf Stunden schlafen, aber die restlichen Tage habe ich etwa acht Stunden geschlafen. Mit dem Essen hatte ich auch keine Probleme.



Ayline: Auf diese etwas andere Woche habe ich mich riesig gefreut. Bedenken hatte ich aber, da ich nicht wusste, ob ich es auf die Reihe bringen würde, am Tag zu schlafen. Es war eine super Woche und ich finde es toll, dass zahlreiche Unternehmen unseren Besuch in der Firma genehmigt hatten und den Aufwand auf sich nahmen, uns so vieles zu erklären und zu zeigen. Mit dem Schlafen hatte ich aber überhaupt keine Probleme, da ich am Morgen so müde war, dass ich gerne ins Bett ging und sofort einschliefe.

Bianca E.: Ich fand die Nachtwoche sehr cool; es hat mir Spass gemacht und es war sehr abwechslungsreich. Am Dienstag hat es mir sehr gut gefallen, es war sehr lustig mit Gammenthaler. Auch die Freitagnacht hat mir gut gefallen, es war sehr lustig im Hallenbad. Mir fiel das Umstellen vom Tag in die Nacht sehr leicht, ich habe es eigentlich gar nicht gemerkt, ausser dass ich vielleicht ein bisschen Mist zusammengequasselt habe und wegen jedem bisschen einen Lachanfall gekriegt habe, weil ich total übermüdet war. Sonst aber ging es mir gut. Was aber schwieriger war, wieder auf den «Normalbetrieb» zu wechseln. Ich wusste nicht, wann ich aufstehen sollte und so weiter, weil ich einfach total müde war wenn ich um 12 Uhr aufstehen sollte. Mir fiel es auch schwer, am Tag zu schlafen, und ich hatte auch sehr wenig Schlaf die ganze Woche, kam aber gut damit klar.

Weitere Fotos und Berichte finden Sie auf der Webseite zur Nachtwoche: [www.nachtwoche.ch](http://www.nachtwoche.ch)

Texte: Matthias Forster, Werner Tüscher und SchülerInnen der 3. Sek, Fotos: Michael Volkart



# JUBILÄUMSPROGRAMM

## 4./5. FEBRUAR 2012

### Samstag

Die Bibliothek ist von **10.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Spielparcours mit Ballonflugwettbewerb für Familien. Attraktive Preise locken.

Gratis Festbrötli und Getränke für Jedermann.



### Sonntag

**11.30 - 13.30 Uhr**

Raclette, Wein, Mineral, Kaffee und grosses Kuchenbuffet (Fr. 5.-- pro Person, alles inkl.)

**13.45 Uhr**

Offizieller Festakt

**14.00 - 16.00 Uhr**

**“Die klügsten Köpfe von Russikon“**  
Grosses Allgemeinbildungsquiz mit Persönlichkeiten aus dem Dorf.  
Moderation: **Walter Andreas Müller.**



Im Jubiläumsjahr offeriert die Bibliothek Russikon allen jungen Erwachsenen vom **16. bis zum 25. Lebensjahr** eine Gratismitgliedschaft bis 31. Dezember 2012.

### Bücherwurm-Suche

Machen Sie vom 1. bis 5. Februar 2012 an unserem Internet-Quiz mit. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch).



# FEIERN SIE MIT UNS !

# Aktuell im Januar

## Kino-Filme auf DVD



- **Alles Koscher!** (Komödie, Judentum)
- **Betty Anne Waters** (Drama, Justiz)
- **Bon Appétit** (Liebe, Zürich)
- **Das Lied in mir** (Drama)
- **Der Adler der neunten Legion** (Historisches)
- **Der Film deines Lebens** (Gesellschaft)
- **Der Mandant** (Thriller)
- **Bad Teacher** (Komödie)
- **Biutiful** (Drama, Liebe, Spanien)
- **Fliegende Fische** (CH-Film, Unterhaltung)
- **Hangover 2** (Komödie)
- **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 2** (Fantasy)
- **Ich bin Nummer Vier** (Action, Science Fiction)
- **Kleine wahre Lügen** (Unterhaltung, Komödie)
- **Largo Winch II** (Thriller)
- **Larry Crowne** (Unterhaltung, Liebe)
- **Limitless – Ohne Limit** (Thriller)
- **Manipulation** (Thriller, Spionage, CH-Film)
- **My Name is Khan** (Bollywood, Gesellschaft)
- **Nichts zu verzollen** (Komödie)
- **Rabbit Hole** (Drama)
- **Senna** (Biografisches, Autorennfahrer)
- **Speed of Thought** (Thriller)
- **The Beaver** (Drama, Depression, Familie)
- **The Tree of Life** (Drama, Familienkonflikt)
- **The Way Back** (Drama, Abenteuer, Krieg)
- **Transformers 3** (Action, Science Fiction)
- **Treasure Guards** (Abenteuer, Wüste)
- **We want Sex** (Unterhaltung)
- **Wer ist Hanna?** (Thriller, Action)
- **Azur & Asmar** (Trickfilm)
- **Cars 2** (Trickfilm)
- **Löwenzahn – das Kinoabenteuer** (Jugendfilm)
- **Mein Freund Knerten** (Kinderfilm)
- **Die Schlümpfe** (Trickfilm)
- **Winnie Puuh** (Kinderfilm)



## Romane Erwachsene

- Barceló, Elia: **Töchter des Schweigens** (Frau und Gesellschaft, Spanien)
- Del Buono, Zora: **Hundert Tage Amerika** (Reisen)
- Edmondson, Elizabeth: **Sturm über Beauregard Abbey** (Historisches, Schottland, Fantasy)
- Eigenmann, Dominique: **Faszination Federer**
- Grenville, Kate: **Die Sternenleser** (Historisches)
- Haenni, Stefan: **Scherbenhaufen** (Krimi, Schweiz)
- Harris, Robert: **Angst** (Thriller)
- Jonasson, Jonas: **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** (Abenteuer)
- Läckberg, Camilla: **Meerjungfrau** (Krimi)

- Lark, Sarah: **Die Insel der tausend Quellen** (Schicksal, Jamaica, Historisches 16.-18. Jh.)
- Lascaux, Paul: **Mordswein** (Krimi, CH-Autor)
- Lies, Annette: **Saftschubse** (Heiteres, Stewardess)
- Marschner, Rosemarie: **Das Bücherzimmer** (Grossdruck, Frau und Gesellschaft)
- Marti, Lisa: **Mutanfall** (Biografie, CH-Autorin)
- Ritzel, Ulrich: **Schlängenkopf** (Thriller)
- Rovira, Àlex: **Einsteins Versprechen** (Liebe, Abenteuer, Wissenschaft)
- Sansal, Boualem: **Harraga** (Frau, Algerien)
- Schami, Rafik: **Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte** (Erzählung, Biografisches)
- Slaughter, Karin: **Tote Augen** (Thriller)
- Theurillat, Michael: **Rütlichwur** (Krimi)
- Thiesler, Sabine: **Nachtprinzessin** (Thriller)
- Turney, Lesley: **Die fremde Frau** (Liebe, Familie)
- Walter, Andrea: **Wo Elfen noch helfen** (Island)
- Wells, Benedict: **Fast genial** (Familienkonflikt)
- Wernli, Tamara: **Blind Date mit Folgen** (Krimi)

Die neuen **Englischmedien** im Wechselbestand sind eingetroffen.



## Sachbücher Erwachsene

- **Das grosse Schneeschuh Tourenbuch der Schweiz**
- **Erlebnis Winter** – Schlitteln, Winterwandern, Schneeschuhlaufen
- **Glücksmedizin** – was wirklich wirkt
- **Lasst Kinder wieder Kinder sein!** – oder die Rückkehr zur Intuition
- **Creatissimo macht das Leben bunter!** – geniale Kreativideen zum Selbermachen
- **Heissgeliebtes Backen** – 130 Rezepte süss und pikant
- **UrDinkel** – Backbuch
- **Suppen & Soupes** – die 100 besten Rezepte von leicht bis herzhaft
- **Kollaps** – warum Gesellschaften überleben oder untergehen (Ökologie, Soziologie)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

[www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) – Katalog anklicken

## Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

**Dienstag, 21. Februar 2012, um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Anmeldung erwünscht unter  
Telefon 044 954 04 61 oder  
[bibliothek.russikon@sunrise.ch](mailto:bibliothek.russikon@sunrise.ch)



## Referat «Essstörungen/Magersucht»

Die Magersucht (Anorexia nervosa) ist die bekannteste und auch nach aussen hin auffälligste Essstörung. Sie tritt häufig bei jungen Mädchen auf und beginnt oft mit der Pubertät. In den letzten Jahren hat sich die Altersgrenze immer weiter nach unten verschoben, nicht selten sind schon Mädchen im Primarschulalter betroffen und zunehmend auch Jungen. Trotz massiver Gewichtsabnahme nehmen sich die Jugendlichen als zu dick wahr. Die Kontrolle und Reduktion der Nahrungsaufnahme bestimmt den Alltag. Das Ziel einer längeren Therapie ist es, die Körperwahrnehmung und das Essverhalten günstig zu beeinflussen.

- Was kennzeichnet eine Magersucht?
- Wie kann man der Krankheit vorbeugen?
- Wo und wie erhalten Angehörige Unterstützung?

Diese und viele andere Fragen werden an diesem Abend thematisiert und es bleibt viel Zeit um Fragen zu stellen.

### Datum:

Dienstag,  
31. Januar 2012

### Zeit:

20.00 Uhr bis  
ca. 22.00 Uhr

### Ort:

Bibliothek Russikon

### Referentinnen:

- Dr. med. Mirjam Schorr, Schulärztin Russikon
- Brigitte Lunardi lic. phil. I, Leiterin Sozialpädagogisches Zentrum, Kantonsspital Winterthur

Eine kostenlose Veranstaltung des Elternteams Russikon in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit und dem Schulärztlichen Dienst.



## FamilienTreffpunkt und MukiTreff Russikon



## Frühlingsbörse mit Kinderhüeti

### Wann?

Mittwoch, 28. März 2012

### Wo?

Riedhus Russikon

### Angenommen und verkauft werden:

Frühlings- und Sommerkleider in allen Kindergrößen, Schuhe, Auto- und Velositze, Maxi Cosi, Laufgitter, Tischsitze, Huckepack, Spielsachen, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

### Nähere Infos:

- Katharina Dönni, Telefon 079 272 08 67, doenni@hastaluego.ch
- Nicole Bezjak, Telefon 076 457 57 76, n.bezjak@gmx.ch





## Herzlichen Dank!



...sagen wir euch allen, die ihr uns so zahlreiche und liebevolle Weihnachtsgrüsse und -präsente ins Pfarrhaus geschickt habt. Wir haben uns sehr darüber gefreut und es in vollen Zügen genossen!

Allen «Kulissen-Arbeitenden» – unseren Hauswarten und Sakristanen – dan-

ken wir sehr für ihre umsichtige Vor- und Nachbereitung aller Weihnachtsgottesdienste.

## Die Kirche kommt ins Dorf

In Russikon jeweils am vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr:



28. Januar, 25. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November und 22. Dezember.

## Gottesdienste 2012 im Altersheim «Rosengasse»:

5. April, 13. Sept. und 20. Dez. 2012, jeweils Donnerstags 10.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, die Termine schon einmal zu reservieren!

## Zä zmi

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag» am Freitag, 3. Februar 2012 um 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten Fr. 10.–/Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis am Mittwoch ans Sekretariat.

## Benignus-Fest am Samstag, 4. Februar 2012

Der Gedenktag unseres Kirchenpatrons ist der 17. Februar.

Dieser Tag liegt in der Regel in den Skiferien und eignet sich daher nicht so sehr, um ein Fest zu feiern. Die Neueinweihung im Februar 2011 führte zur Idee, jedes Jahr immer am ersten Februar-Wochenende unserem Kirchenheiligen zu gedenken. Die Form soll bewusst offen bleiben. Am Samstag, 4. Februar 2012, wird im 18-Uhr-Gottesdienst Thomas Nicolai mitwirken. Er ist Künstler und hat für unsere Schwesterkirche in Bischleben/Erfurt eine Skulptur geschaffen. Thomas Nicolai wird uns an seiner Arbeit teilhaben lassen – sowohl im Gottesdienst als auch beim anschliessenden Apéro. Sie sind herzlich willkommen!

## Gegen alles ist ein Kräutlein gewachsen!

Die entscheidende Frage ist jedoch, welches?

Am **6. Februar 2012, 9.00–11.30 Uhr**, haben Sie bei einem Schnupperkurs die Gelegenheit, Antworten auf diese Frage zu erhalten. Thema: Wirksame Hausmittel gegen alltägliche Beschwerden selber herstellen.



Sie erlernen, unter der kompetenten Anleitung einer diplomierten Naturheilpraktikerin, das Anrühren einer Salbe, das Zusammenstellen einer Teemischung, sowie das Mischen eines Erkältungsbades. Zusätzlich erhalten Sie viele wertvolle und nützliche Tipps zur Anwendung von pflanzlichen Hausmitteln. Anmeldungen bitte bis am Freitag, 27. Januar 2012 ans Sekretariat.

## Kids Kino

Im katholischen Pfarreizentrum in Pfäffikon

**Samstag, 11. Februar 2012**

- Kino und Zvieri für 1.–3. Klasse von 14.00 bis 17.00 Uhr, anschliessend Bar und Spiel im Jugendraum.
- Kino und Nachtessen für 4.–6. Klasse und Oberstufe von 18.00–21.00 Uhr, anschliessend Bar und Spiel im Jugendraum.

Eintritt: fünf Franken. Eine Anmeldung mit Unterschrift der Eltern ist erforderlich bis am Montag, 6. Februar 2012 an das Sekretariat. Fragen beantwortet gerne Andrea Schmucki, Tel. 044 950 41 23.

## Weltgebetstag

Freitag, 2 März 2012, Gastland Malaysia

## Generalversammlung des katholischen Frauenvereines

Dienstag, 13. März 2012, 18.00 Uhr Gottesdienst anschliessend GV des Frauenvereines.

## Voranzeige SOLA 2012

14. bis 21. Juli 2012 in Appenzell – jetzt in die Agenda eintragen, die Einladung kommt noch vor den Sportferien!

## Jakobsweg 2012

Im Herbst 2012 soll der begonnene Jakobsweg von Südfrankreich aus in Richtung Santiago de Compostela fortgesetzt werden. Acht Interessenten/-innen haben sich gemeldet; gerne nehmen wir noch weitere Personen mit. Wir sind unterwegs vom 6.–13. Oktober 2012 und laufen täglich 20–25 km, dazwischen gibt es Impulse. Sofern Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unverbindlich bei Ludwig Widmann.

## Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

### Lottonachmittag:

Donnerstag, 23. Feb., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone

### Jassnachmittage:

Donnerstag, 2. Feb., 14.00 Uhr, Rest. Metzg

Donnerstag, 16. Feb., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



## Singe und schtuune

am Dunschtig, 26. Jan. und 9. Februar 2012

vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

### Schnee und Ys, Schnee und Ys, alles glitzeret silberwys



Mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte feiern wir den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied «Dä Tag isch din Tag» und den Abend begrüßen wir mit «S'isch jetz wieder Abig worde» aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie «D'Flöckli tanzed juppeli-hee» und «Jetz nämed d'Schlitte füre». Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: «De Peter schafft mit eim Hammer» und «So zeiged öi Füessli». Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder. Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder senden Sie an [wysswilhof@bluewin.ch](mailto:wysswilhof@bluewin.ch) ein Mail.



# Express

## Lust auf einen frischen und warmen Zopf am Sonntagmorgen 5. Februar 2012?

Wir, vom DTV Russikon, können Ihnen einfach und bequem zu Ihrem Zopf verhelfen.

**Bestellen Sie noch heute, spätestens aber bis zum 1.2.2012,** Ihren ganz persönlichen Sonntagmorgenzopf. Der frischgebackene Zopf wird Ihnen am Sonntagmorgen, vom DTV Russikon, direkt vor die Haustüre geliefert. Aus Kapazitätsgründen können nur die ersten 150 Bestellungen berücksichtigt werden.

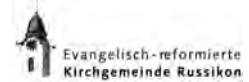
Den Preis für einen 500-Gramm-Zopf bestimmen Sie selber, mindestens aber 6 Franken damit unsere Unkosten pro Zopf gedeckt sind. **Mit dem Kauf eines Zopfs, unterstützen Sie den Damenturnvereins Russikon und seine Unterriegen.**

Anmeldung per Mail: [dtvrussikon@gmx.ch](mailto:dtvrussikon@gmx.ch)

Anmeldung per Telefon: 079 507 82 55, Sarah Flück

**Nächster Zopfexpress am 30. September 2012**





## Februarstubeten

Donnerstag, 9. Februar, 14.00 Uhr

### «Gegenwelten – wenn Vergangenheit lebendig bleibt»

Ausnahmsweise (!) im KGH Russikon



Der Film von Matthes Schaller und Raoul Meier zeigt, wie Haus und Garten von Marilene Jucker dem Bauboom im Zentrum Effretikons getrotzt haben – nicht als Relikt, sondern als grüne Oase. Wir sehen wunderschöne Aufnahmen von der Pflanzenvielfalt im Garten und haben Einblick ins Haus an der Rikonerstrasse 1, das zu einem lebendigen Museum geworden ist – ein Juwel für alle, die gerne einen Blick in die Vergangenheit werfen.

Marilene Jucker wird an unserem Nachmittag anwesend sein und in den Film einführen. Sie ist in Russikon keine Unbekannte, kam sie doch 1968 als Handarbeitslehrerin in unser Dorf und hat sich engagiert als Kursleiterin für die Volks- und Fortbildungsschule eingesetzt.

Unsere Bibliothekarin ist auch da, ab 13.30 Uhr! Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Autodienst benutzen wollen.



### Blinde Herzen und geöffnete Augen

(Mark. 10, 32 – 52),

9. Februar, 20.00–22.00 Uhr im KGH (Ceviraum)

Wo schlagen unsere Herzen? Was sehen wir? Was möchten wir sehen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unterwegs zu sein. Ganz lebensnah möchten wir Erfahrungen austauschen, Lieder singen, den passenden Bibeltext lesen, genau hinhören und offen sein für Neues.

Kommen Sie einfach vorbei, zur Probe, gelegentlich oder häufig, gerade so wie es Ihnen passt und gefällt. Freiwilliger Unkostenbeitrag von 5–10 Franken pro Abend. Wenn Sie sich vorher genauer informieren möchten, schicken Sie ein Mail oder telefonieren Sie uns. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen:

- Andrea Zollinger, Telefon 044 955 33 13  
andrea.zollinger@postmail.ch
- Ursula Wyss, Telefon 044 954 07 68  
uwyswilhof@bluewin.ch

## Veranstaltungen

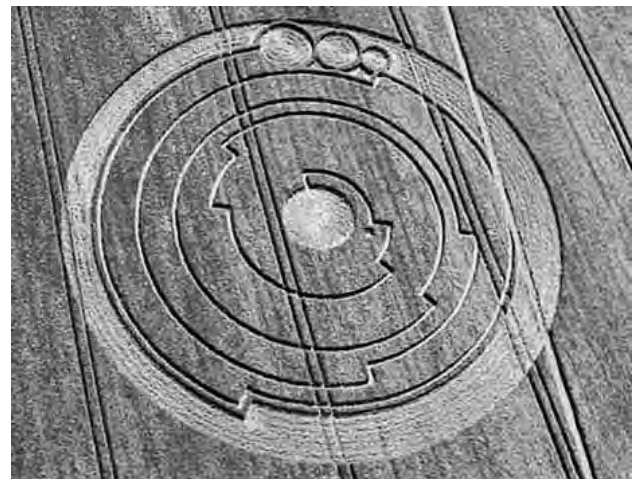
30.01	20.00	Gospel-ad-hoc-Chor-Probe
31.01.	09.30	Momente der Stille
01.02.	09.30	Besinnung im Altersheim
01.02.	12.00	Mittagessen für Senioren
06.02.	20.00	Gospel-ad-hoc-Chor-Probe
09.02.	14.00	Februarstubeten
09.02.	16.15	Singe und schtuune
09.02.	20.00	On the way
13.02.	18.00	In den Abend hineingehen
14.02.	09.30	Momente der Stille
26.02.	20.00	Tanz als Gebet
27.02.	20.00	Gospel-ad-hoc-Chor-Probe
28.02.	09.30	Momente der Stille

## Predigt-Gespräch

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

### «Mysterium 2012 – Symbol der Wendezeit» (Offenbarung 20,1-14)

Diskutieren Sie nach dem Gottesdienst mit Pfr. S. Becker.



## Vorankündigungen:

### Weltgebetstag

Freitag, 2. März, 20.00 Uhr

### Suppentag

Sonntag, 4. März, 10.30 Uhr

### Fastenwoche

Sonntag, 11. März bis Samstag, 17. März

## Kaffeestube am Christchindlimärt – ein Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, den vielen Helferinnen und auch den Helfern im Hintergrund, vorab meinem Mann Emil, ohne den ich das Ganze nicht hätte leisten können, meinen herzlichen Dank für ihren zuverlässigen und lang anhaltenden Einsatz auszusprechen. Mein Dank gehört insbesondere auch Elisabeth Gretler, die mir jeden Tag half, die Kaffeestube vorzubereiten, Kuchen und Torten zu schneiden, die sie in grosser Zahl sogar selber herstellte. Es war wunderschön mit euch zusammen zu arbeiten und es machte mich immer stolz, wenn ich das Resultat sah. Sollte ich im Eifer einmal jemanden gehetzt oder kritisiert haben, so möchte ich mich dafür im

Nachhinein entschuldigen. Es war nie so gemeint, wie es vielleicht im ersten Moment herüberkam...

Ich wünsche allen Helferinnen und Helfern auch auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft. Einige von euch treffe ich sicher bei anderer Gelegenheit wieder.

*Rosmarie Meier*



*Tschau zäme...*



## Ach, schon wieder ist sie vorüber – die Adventszeit mit all den vielen Lichtern!

Den Auftakt hat der Russiker Frauenchor gemacht und uns mit Liedern aus der ganzen Welt eingestimmt. Der Samichlaus hat uns auch gefunden und den Kleinsten – und auch manchem Grossen – gute Ratschläge für das neue Jahr erteilt.



Engel, Sterne, Tiere ja sogar Pokémon waren vertreten und zeugten einmal mehr von der Kreativität der Rumliker. Von der nahrhaften Suppe über Speckzopf bis hin zum Fondue und vielen

süsse Köstlichkeiten war alles vertreten. Gepaart mit viel Licht und unkomplizierter Gastfreundschaft haben die Fenster die Adventszeit einmal mehr verschönert und uns einander näher gebracht.

Bewahren wir uns diese Nähe und das Miteinander für das Jahr 2012. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle die fleissigen grossen und kleinen Helfer auch fürs Aufräumen!

Vorstand Rumlikerverein



### Musikgesellschaft Fehraltorf



## Jahreskonzert der Musikgesellschaft

Am 28. und 29. Januar findet das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Fehraltorf unter der Leitung von Raphael Honegger in der Mehrzweckhalle Heiget statt. Unter dem Motto «Food and Drink» tragen wir Ihnen musikalische Köstlichkeiten wie «Corona», «Magic Overture» oder «Caffee Variations» vor. Nach einer Pause mit Tombola oder Kaffee mit Kuchen dürfen Sie sich an Stücken wie «Banana Rock», «Clarinet Candy», «Watermelon Man» sowie «Pfeffer und Salz» laben.

Das Konzert beginnt am Samstag um 20.00 Uhr die Festwirtschaft ist um 19.15 Uhr geöffnet. Neben dem musikalischen Programm sorgt die Tombola für Abwechslung, DJ Charbi nach dem Konzert für die passende Tanzmusik und an unserer Bar sorgt unser Barteam für Nachschub.

Am Sonntag findet die Aufführung um 14.00 Uhr statt, Saalöffnung ist um 13.40 Uhr. Mit unserem Kuchenbuffet versuchen wir Sie nicht nur musikalisch sondern auch kulinarisch zu verwöhnen.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Über eine kleine Kollekte freuen wir uns dennoch sehr. Wir freuen uns auf Ihr erscheinen.

Ihre Musikgesellschaft Fehraltorf

### Jahreskonzert Musikgesellschaft Fehraltorf

- Samstag, 28. Januar 2012, 20.00 Uhr
  - Sonntag, 29. Januar 2012, 14.00 Uhr
- In der Mehrzweckhalle Heiget

### Platzreservation:

Frau Andrea Wiedmer, Tel. 044 975 25 45, ab Montag, 23. Januar 2011 bis Mittwoch, 25. Januar 2011, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr.



# Solarstromleistung auf dem Riedhusedach verfünffacht!

Dank dem schönen Oktoberwetter konnte der Abbau der alten und der Aufbau der neuen Fotovoltaikanlage auf dem Mehrzweckgebäude in kurzer Zeit durchgeführt werden.

Nun hat die Sonne die Möglichkeit, auf dem Riedhusedach pro Jahr zwischen 27'000 und 30'000 kWh Strom zu produzieren.

Die SOLARUS Genossenschaft für Sonnenenergie dankt:

- den Darlehensgebern für die Finanzierung
- allen freiwilligen Helfern, welche am Bürotisch oder auf dem Dach zum guten Gelingen beigetragen haben

- der Stiftung Buechweid für die vorläufige Übernahme des ökologischen Mehrwertes des Solarstroms
- der Gemeinde Russikon für die Dachflächen welche sie uns kostenlos zur Verfügung stellt



**Samariterverein Pfäffikon und Umgebung**



## Kursprogramm 2012

### Nothilfekurs

**Kurs NHK 01/2012 März**

Sa 17.03. und Mo 19.03.12

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

**Kurs NHK 02/2012 Mai**

Sa 12.05. und Mo 14.05.2012

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

**Kurs NHK 03/2012 November**

Sa 10.11. und Mo 12.11.2011

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

### Nothilfe Auffrischkurs

**Kurs NHKR 01/2012 April**

Mo 16.04.2012, 19.30–22.00 Uhr

### Erste Hilfe beim Kleinkind

**Kurs EHK 01/2012 März**

Mi 21.03./Fr 23.03./Mo 26.03.2012

jeweils 19.30–22.00 Uhr

**Kursort:**

VSC Lokal, Seestrasse 27, 8330 Pfäffikon ZH

### BLS-AED Grundkurs

Herzmassage und Defibrillator

**Kurs CPR 01/2012 Oktober**

Di 30.10./Do 01.11.12, 19.30–22.30 Uhr

**Kursort:** Feuerwehrdepot Pfäffikon ZH

### BLS-AED Trainingskurs

Herzmassage und Defibrillator

**Kurs CPRR 01/2011 November**

Do 01.11.12, 19.30–22.30 Uhr

**Kursort:** Feuerwehrdepot Pfäffikon ZH

**Anmeldung für alle Kurse:**

[www.samariterverein-pfaeffikon.ch](http://www.samariterverein-pfaeffikon.ch)

oder Fam. R. + R. Leutwyler,

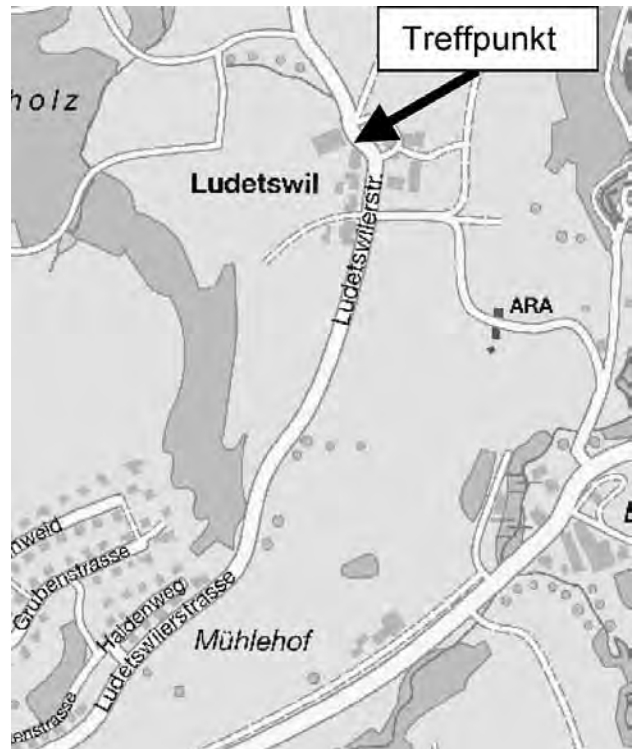
Telefon 044 950 30 39

# Obstbaumschnittkurs

**Samstag, 28. Januar 2012, 08.30–12.00 Uhr**

Schon zum dritten Mal können wir im Obstgarten von Jürg und Peter Mannhard in Ludetswil einen Obstbaumschnittkurs durchführen. Wieder unter der kundigen Leitung von Ueli Rybi aus Pfäffikon werden die Auswirkungen des Schnitts und der Erziehung vom letzten Jahr beurteilt. Mit ihm können Sie auch über Ihre eigenen Erfahrungen diskutieren und diesbezüglich Fragen stellen (evtl. Fotos mitbringen).

Einerseits wird das Grundwissen an Jungbäumen nochmals wiederholt, damit auch Anfänger auf ihre Kosten kommen. Sofern es das Wetter zulässt, wer-



den wir uns dieses Jahr aber auch einen älteren Baum vornehmen.

**Mitbringen:**

wenn vorhanden Baumschere und Astsäge

**Kurskosten:**

Mitglieder des NatuRus gratis, Nichtmitglieder 10 Franken.

**Ort:**

Obstgarten Jürg und Peter Mannhard in Ludetswil (von Madetswil her kommend letzter Hof im Dorf links).

**Anmeldung & Info:**

Ester Bachmann, Telefon P 044 954 28 37 oder Mail an ester.bachmann@hispeed.ch, Telefon bei zweifelhafter Witterung am Samstag 079 758 68 40.

## Reminder:

**Es sind immer noch Plätze frei im Einführungskurs über einheimische Vögel!**

(siehe Ausschreibung in der letzten «äxgüsi»-Ausgabe oder [www.naturus.birdlife.ch](http://www.naturus.birdlife.ch))

**Beginn: Montag, 30. Januar 2012**

Eine Anmeldung ist auch ganz kurzfristig noch möglich. Kontakt gleich wie beim Obstbaumschnittkurs.



# Anwendungskurs Fotografie

Sie haben den Einführungskurs in Digitalfotografie besucht und wollen Ihr Wissen auffrischen und praktisch anwenden? ...oder Sie haben Freude an der Fotografie und schon etwas Erfahrung und möchten Ihr Wissen vertiefen und praktisch anwenden. Dann ist dieser Kurs genau richtig.

Kursinhalt: Praktische Fotografie, fotografieren, korrigieren, fotografieren, Histogramm prüfen, Belichtungskorrektur anwenden, fotografieren, Weissabgleich ändern, üben, ausprobieren, üben, üben...

Mögliche Fotothemen: Langzeitbelichtungen, Water Drops, Drinks, Happy Birthday, Merry Christmas, Makro, Blitz richtig einsetzen usw.



<http://www.frauenverein-russikon.ch>

**Kursdaten/Zeit:**

4 Abende à 2 Stunden am Donnerstag, 1.3./15.3./22.3./29.3.2012, jeweils von 19.00–21.00 Uhr

**Kursort:**

Wettsteinschulhaus, Russikon

**Kosten:**

Fr. 220.– (für Vereinsmitglieder, Fr. 190.–) inkl. Dekomaterial/Verbrauchsmaterial/Leihmaterial. Es sind auch Männer willkommen.

**Voraussetzung:**

Eigene DSLR Kamera, etwas Vorwissen.

**Kursleiter:**

Michael Volkart, michael.volkart@schulerussikon.ch, www.michaelvolkart.ch

**Anmeldung:**

Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92 oder E-Mail: info@frauenverein-russikon.ch

Die Teilnehmerzahl ist auf 4 Personen begrenzt.



## Igelstation in Russikon – besuchen Sie uns

Seit September 2011 ist die Igelstation an der Berggasse 4, Liegenschaft der Gemeinde Russikon, zuhause. In der Igelstation werden seit bald 15 Jahren verletzte, schwache oder kranke Tiere sowie Baby-Igel gepflegt. Wir möchten der Gemeinde Russikon für die Aufnahme unserer Igelstation herzlich danken.

Unsere Igelstation ist von Montag bis Samstag, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet und darf von Ihnen gerne besucht werden. Ob mit oder ohne Kinder, bei uns sind Sie herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Igelstation Russikon*



# Auf dem Gesundheitsweg im Appenzellerland

## PLUS-Wanderung

**am Dienstag, 21. Februar 2012**

(Verschiebedatum: Freitag, 24. Februar 2012)

«Gsönder wanderid Sie niene»...



Dieses Angebot aus dem Appenzellerland nutzen beide Wandergruppen. Gestärkt mit einem Kaffee wandern wir von Oberegg auf dem Gesundheitsweg nach St. Anton hinauf. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den mini-Wanderern kehren wir zurück zum Ausgangspunkt.

Wanderzeit ca. 3½ Stunde, Wanderstöcke wenn vorhanden

### Hinfahrt:

Russikon Post ab 07.41 Uhr via Fehraltorf  
St. Anton an 10.19 Uhr

### Rückfahrt:

St. Anton ab 14.55 Uhr  
Russikon Post an 18.36 Uhr

### Kosten

Fr. 37.– mit Halbtax  
Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)  
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

**Nächste Wanderdatum: 20./23. März 2012**

### Anmeldung PLUS bis Samstag, 18. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Dienstag, 21. Feb.     Freitag, 24. Feb.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

## mini-Wanderung

**am Dienstag, 21. Februar 2012**

(Verschiebedatum: Freitag, 24. Februar 2012)

Unser Gesundheitsweg beginnt in St. Anton. Auch wir stärken uns zuerst mit einem Kaffee und nehmen dann die Rundwanderung in Angriff. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den PLUS-Wanderern fahren wir nach Heiden und haben dort Gelegenheit zu einem kleinen Dorfrundgang.



Wanderzeit ca. ¾ Stunde

### Hinfahrt:

Russikon Post ab 07.41 Uhr via Fehraltorf  
St. Anton an 10.19 Uhr

### Rückfahrt:

St. Anton ab 14.55 Uhr  
Russikon Post an 18.36 Uhr

### Kosten

Fr. 37.– mit Halbtax  
Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)  
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

**Nächste Wanderdatum: 14. März 2012**

### Anmeldung mini bis Samstag, 18. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Dienstag, 21. Feb.     Freitag, 24. Feb.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

## Alexander Sascha Skalsky-Furrer – auch mit 100 Jahren ein interessanter Gesprächspartner

**Alexander S. Skalsky wurde am 8. Januar 1912 in Wien geboren. Er konnte vor gut zwei Wochen seinen 100. Geburtstag feiern. Das in seiner eigenen Wohnung in Russikon, wo er zusammen mit seiner 94-jährigen Frau Hilde bei guter Gesundheit lebt. Das nachfolgende Interview legt einige Stationen seines interessanten Lebens quasi für die Miteinwohner der Gemeinde offen – das Lesen lohnt sich!**

*Herr Skalsky, zunächst gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zu Ihrem 100. Geburtstag. Wie kommt Ihnen Ihr langes Leben vor?*

Ja, gar nicht so lang. Bin ich wirklich schon 100 Jahre alt? Ich habe mir dieses Leben «eingearbeitet». Es war alles andere als langweilig! Rückblickend bin ich sehr zufrieden damit.

*Sie haben viele Zeitabschnitte erlebt, die manche Leser unseres «äxgüsi» nur aus dem Geschichtsbuch kennen: den ersten Weltkrieg, die Krisenjahre um 1930, den zweiten Weltkrieg, die ganze technische Entwicklung. Wie kann ein Mensch das alles verarbeiten?*

Ich wurde kurz vor Ausbruch des ersten Weltkrieges als Sohn eines Schuhmachers geboren und erlebte dann die Kriegsjahre in Wien. Obschon sich mein Vater als selbstständig Erwerbender auf Kinderschuh für «die oberen Zehntausend» spezialisierte und das Geschäft dadurch noch recht gut lief, war das Leben damals für uns hart und es war nicht immer genug Essen da. Und so wurde ich nach Kriegsende 1918 für längere Zeit nach Schweden gebracht, wo mich eine Familie «aufpäppelte». Es gab damals so Aktionen für Kinder aus Kriegsgebieten. Von jener Zeit her kann ich heute noch einigermaßen schwedisch. Dann in den dreissiger Jahren konnte ich, trotz Wirtschaftskrise, eine kaufmännische Ausbildung ab-

solvieren. Daneben habe ich aber immer Geige gespielt, das Musizieren faszinierte mich schon als Bub und es wurde dann mehr und mehr zu meinem Beruf. Ich absolvierte in Wien sogar ein Musikstudium und begann in Orchestern zu spielen, bis ich eines Tages mein eigenes Ensemble, in der Glanzzeit ein Sextett, leitete.

Dann kam der zweite Weltkrieg. Mein Heimatland Österreich zog mich ein und bildete mich zum Fallschirmspringer aus. Glücklicherweise wurde ich aber nie im eigentlichen Kriegsgeschehen eingesetzt. Trotzdem haben mich die Engländer eines Tages gefangen genommen und in Holland in ein Lager gesteckt. Dort herrschten Gott sei Dank einigermaßen menschliche Verhältnisse und über eine Stiftung gelang es mir schon bald, an ein Instrument heran zu kommen. So durfte ich im Lager Geige spielen, was den Alltag für mich, aber auch für meine Mitgefangenen, erträglicher machte. Leider folgte dann eine Versetzung nach Deutschland, wo ich als Gefangener in einem Kohlebergwerk arbeiten musste. Da kam ich an meine Grenzen, aber dank meiner Musik wurde ich mit andern Künstlern zusammen eines Tages entlassen, bevor ich gänzlich zugrunde ging.

*Sie sind verheiratet und haben zwei Söhne. Wie haben Sie Ihre Frau kennengelernt und wie war das für Ihre Familie damals während des zweiten Weltkrieges?*

Also, meine liebe Frau lernte ich im italienischen Cavallino in einem Hotel kennen. Ich machte dort Musik mit meinem Orchester und sie war unter den Gästen. Wir haben noch während des Krieges in Wien geheiratet. Die junge Schweizerin lebte dann in meiner Heimatstadt bei meinen Eltern, während dem ich im Militärdienst und später in Gefangenschaft war. Insgesamt war sie mehr als fünf Jahre allein in der für sie fremden Stadt. Für mich gab es wenige Heimaturlaube – meine Briefe an sie konnte ich aber zum Glück über meine Schwiegereltern in der Schweiz nach Wien senden, so dass sie die meisten bekam. Sie erhielt übrigens vom Staat eine kleine Rente als Frau eines Soldaten und Gefangenen, die sie mit Aushilfsarbeiten in einem Landwirtschaftsbetrieb aufbesserte, um überleben zu können.

Unser erster Sohn wurde noch in Wien geboren, aber bald nachdem ich wieder frei gekommen war, reisten wir in die Schweiz zu den Eltern meiner Frau, nach Russikon an die Unterdorfstrasse 1. Auch das war anfänglich nicht ganz einfach – quasi ein Neuanfang.



Alexander Skalsky mit seinem Orchester (2. von links)

*Vor etwa fünf Jahren hörte ich Sie letztmals Geige spielen. Nehmen Sie Ihr schönes Instrument immer noch ab und zu hervor?*

Ich habe es noch lange gespielt, kann es jedoch heute nicht mehr richtig; die Finger machen nicht mehr mit. Ich habe aber weit über das Pensionsalter hinaus Musik gemacht. Mein eigenes Orchester durfte in allen guten Schweizer Kurorten aufspielen, meist für ganze Saisons. So zum Beispiel in Davos und Arosa. Meine Frau begleitete mich übrigens immer an meine wechselnden Arbeitsorte. Sie nahm jeweils im selben Hotel, in dem wir auch wohnten, eine Arbeit an.

*Fühlen Sie sich wohl in Russikon?*

Etwa zwei Jahre nach dem zweiten Weltkrieg sind wir, wie ich schon sagte, nach Russikon gezogen. Hier in der Schweiz wurde dann unser zweiter Sohn geboren. Der Heimatort meiner Frau wurde so zur Basis für unser Leben in guten Schweizer Hotels während vielen Jahren meiner Orchestertätigkeit. Russikon gefällt mir sehr und die Leute hier waren immer nett zu uns, also auch zu mir als «Ausländer». Ich bin froh, hier leben zu dürfen.

*Was möchten Sie aus der Vergangenheit nicht noch einmal erleben und wie sähe ein nächstes Leben aus?*

Die Kriegs- und Gefangenschaftsjahre sind zum Streichen. Sonst hatte ich es extrem gut; ich bin aber auch ein grundsätzlich positiv eingestellter Mensch, bei mir ist das Glas immer halb voll und nie halb leer. Ich habe eine ganz liebe Frau – es war sehr wichtig für mich, dass sie in jeder Situation zu mir stand und dass sie meinen Beruf auch gern hatte und mit mir und meinem Orchester mitreiste. Das würde nicht jede Frau mitmachen und in vielen Ehen führte das spezielle Leben zu Problemen!

Auf die Zukunft angesprochen: Musik wäre auch im nächsten Leben sehr wichtig für mich. Ein Rat noch für die Leserinnen und Leser: Wenn Sie die Dinge des Lebens immer von der positiven Seite her betrachten, fühlen Sie sich besser, zufriedener und somit gesünder.

*Herr Skalsky, ich danke Ihnen für dieses Gespräch. Ich wünsche Ihnen und Ihrer charmanten Gattin weiterhin eine schöne, gemeinsame Zeit.*

Interviewer: Kurt Gubler

## Kochen mit Angie



## Kulinarischer Tipp

### Rezept:

### Tessiner Mascarpone-Polenta mit Gorgonzola überbacken

- 640 g Milch
- 680 g Wasser
- 2 Zehen Knoblauch sehr fein schneiden
- 30 g Gemüsebouillonpaste
- 50 g Butter
- 1 Lorbeerblatt

alles zusammen in der Pfanne unter rühren aufkochen

- 320 g roten Tessiner-Polenta-Gries unter Rühren einrieseln und aufkochen.

Deckel drauf und auf einer warmen Platte ca. 20 Minuten ziehen lassen. Anschliessend Lorbeerblatt entfernen.

- 3-4 El. Mascarpone unter die Polenta rühren. Sollte sie zu dick sein, noch mit etwas Bouillon ergänzen. Polenta in 4 ofenfeste Formen füllen.



- Gorgonzolakäse

nach Belieben in Würfel geschnitten über die Polenta verteilen. In den 200° warmen Ofen schieben und ca. 10 Min. überbacken. Sofort heiss servieren.

Mit einem Salat dazu schmeckt das toll und die Polenta ist sehr schnell und einfach zubereitet.

Ich verwende die rote Tessiner Polenta weil sie so himmlisch nussig schmeckt. Und mit ihren roten Punkten sieht sie auch speziell aus. Die rote Polenta ist ein Produkt der «ProSpecieRara» und wird seit einiger Zeit im Tessin wieder angepflanzt. Sie ist vor allem in Bioläden erhältlich.

Wenn Sie die Mengen halbieren und den Gorgonzola weglassen, haben Sie die Polenta als Beilage zu einem feinen Lammnierstück, Hirsch- oder Rindsfilet.

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, Telefon 044 950 26 38.

Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen entgegen unter [anfrage@zurfrohenaussicht.ch](mailto:anfrage@zurfrohenaussicht.ch) oder im Gästebuch auf [www.zurfrohenaussicht.ch](http://www.zurfrohenaussicht.ch)

# Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 26.01.	20.00	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Damenturnverein
Do 26.01.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 27.01.		Generalversammlung		Frauenturnverein
Fr 27.01.		Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa 28.01.		Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa 28.01.	08.30	Obstbaumschnittkurs	Obstgarten Mannhard, Ludetswil	NatuRus
Sa 28.01.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
So 29.01.	14.00	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Heiget, Fehraltorf	Musikgesellschaft Fehraltorf
Di 31.01.	20.00	Referat «Essstörungen/Magersucht»	Bibliothek Russikon	Elternteam Russikon
Di 31.01.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Do 02.02.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Do 02.02.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Fr 03.02.	19.30	Generalversammlung	Rest. Bar Amalfi, Pfäffikon	Frauenchor Russikon
Fr 03.02.		Generalversammlung		Turnverein
Fr 03.02.	20.00	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
Fr 03.02.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa 04.02.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa/So 04./05.02.		Jubiläum 40 Jahre Bibliothek	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
So 05.02.	15.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
So 05.02.		Zopf-Express	Russikon	DTV
Do 09.02.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa 11.02.	20.00	Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa 11.02.		Schneebar	Vor der Bibliothek	Turnverein
13.-24.2.		Sportferien		Schule
Do 16.02.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Di 21.02.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 21.02.	07.41	Wanderung PLUS und mini	Gesundheitsweg Appenzell	Senioren Wandergruppen
Do 23.02.	14.00	Lottonachmittag	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Do 23.02.		Generalversammlung		Jodelclub Rumlikon
Mo 27.02.		Fasnachtsmontag – Schulfrei		Schule
Di 28.02.		Schulbeginn		Schule
Fr 02.03.	19.30	Generalversammlung SVRW 2012	Landgasthof zur Krone	SV Russikon-Wildberg
Fr 02.03.	20.00	Weltgebetstag	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Fr 02.03.	20.00	Generalversammlung 2012	Restaurant Krone	Männerriege Russikon
So 04.03.	10.00	Suppentag	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche

**Publizieren Sie Ihre Anlässe unter [www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse](http://www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse)**

# Wir gratulieren ganz herzlich

## Walter Bosshard

Grosswisstrasse 11, Russikon

**zum 85. Geburtstag**

**am Sonntag, 29. Januar 2012**

## Hans Schneider

Im Rebenacker 6, Russikon

**zum 80. Geburtstag**

**am Montag, 30. Januar 2012**

## Adelheid Frei-Reiser

Bläsimühle 1, Madetswil

**zum 80. Geburtstag**

**am Sonntag, 5. Februar 2012**

## Michael Rist

Im Boge 10, Russikon

**zum 85. Geburtstag**

**am Dienstag, 21. Februar 2012**



# Wichtige Informationen

## Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62  
www.russikon.ch, info@russikon.ch

## Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr  
Di-Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr  
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

## Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

## Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

## Frauenchor Russikon



# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2012

## Datum:

Freitag, 3. Februar 2012

## Ort:

Restaurant Bar Amalfi, Zentrum Frohwies, 8330 Pfäffikon

## Beginn:

19.30 Uhr

Ehren- und Passivmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

# Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

## Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

## Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.  
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

## Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»  
c/o Gemeindekanzlei Russikon  
Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Verena Luck  
Telefon 079 541 40 40  
aexguesi@russikon.ch

## Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,  
Max Sommerhalder

## Inserate

### Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

### Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

### Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
  - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
  - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

### Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2  
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50  
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

**Druck:** Sailer Druck GmbH, Winterthur

**Nächste Ausgabe März** **Nr. 412/12**

**Redaktions-/Inserateschluss: Mi 08.02.12**

**Erscheinung: Do 23.02.12**

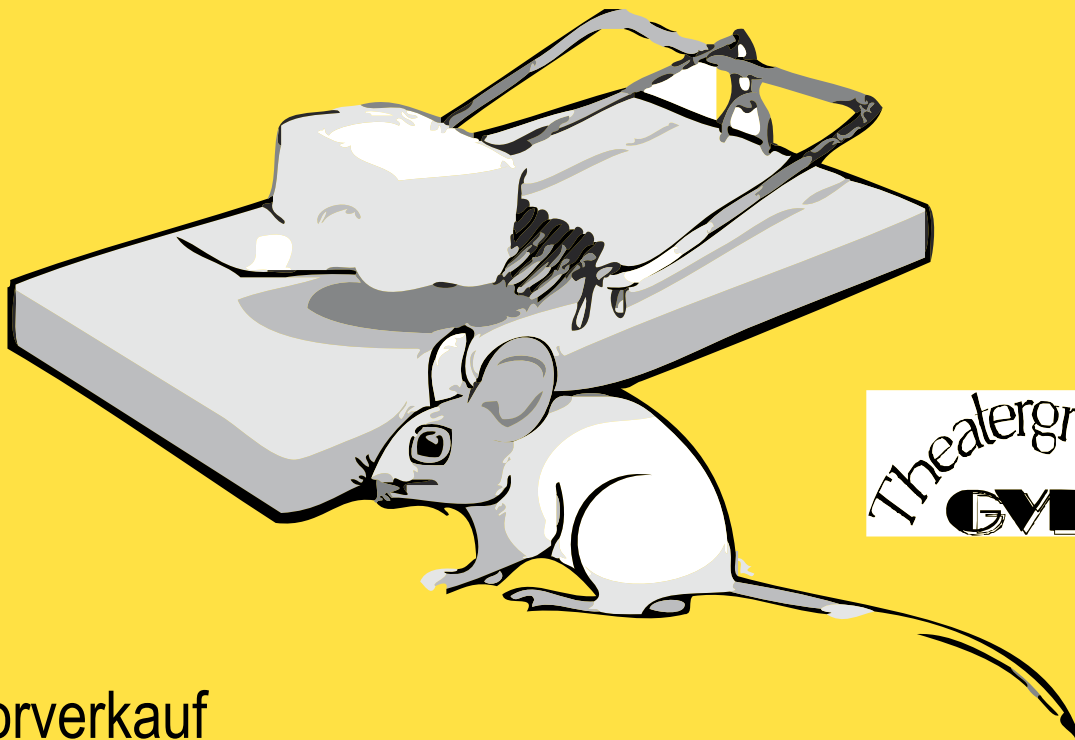
**Alle Redaktionsdaten auf [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)**



# Die Mausefalle

von Agatha Christie

Regie und Bearbeitung Petra Haas



Theatergruppe  
GVR

## Vorverkauf

ab 9. Jan. 2012, nur Nachmittags!

Gemeindeverwaltung

Kirchstrasse 4, Russikon

Tel. 043 355 61 00

Abendkasse geöffnet  
jeweils 1h vor Spielbeginn

## Im Saal des Gasthofs zur Krone Russikon

Freitag	27. Jan.	20.00 Uhr	Freitag	3. Feb.	20.00 Uhr
Samstag	28. Jan.	20.00 Uhr	Samstag	4. Feb.	20.00 Uhr
Dienstag	31. Jan.	20.00 Uhr	Sonntag	5. Feb.	15.00 Uhr
Donnerstag	2. Feb.	20.00 Uhr	Donnerstag	9. Feb.	20.00 Uhr
			Samstag	11. Feb.	20.00 Uhr